

Aktuelles

Weitergabe von Behandlungsdaten an private Verrechnungsstellen

Dr. Birgit Schröder, Rechtsanwältin
Dr. Claudia Baumann, Rechtsanwältin

Mai 2005



Schwalbenstraße 13
22305 Hamburg
Tel. 040/67 10 76 18
info@arzt-rom.de
www.arzt-rom.de

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die gängige Praxis, Patientendaten ohne die Zustimmung eines Patienten zu Abrechnungszwecken weiterzugeben, nicht zulässig. Rechnet eine Praxis nicht selber ab und bleiben die Daten damit nicht „intern“, müssen Patienten über die Weitergabe informiert werden. Dazu reicht es aus, wenn ein Formblatt verwendet wird, das einem Patienten bei seinem ersten Besuch ausgehändigt und von diesem unterschrieben wird.

Nicht zu empfehlen sind beispielsweise Aushänge im Wartezimmer, da immer die Gefahr besteht, dass der einzelne Patient davon keine Kenntnis genommen hat.